



REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 7603

Deutschland / Allgäu

Oberstdorf – ein
abwechslungsreicher
Bergsommer



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	3
An- und Abreise	3
Besonderheiten deiner Reise	4
Erreichbarkeit	4
Geld und Kreditkarten	4
Gesundheit / Ärztliche Versorgung	4
Nachbuchungen	5
Reiseunterlagen	5
Unterbringung	5
Verpflegungssonderwünsche	6
Versicherungen	6

Reiseverlauf

1 Tag: Anreise nach Oberstdorf

2. Tag: Durchs Trettachtal und Hölltobel

Deine erste Wanderung führt dich durchs malerische Trettachtal. Durch das schluchtartige Tal des Hölltobels mit wild tosenden Wasserfällen führt der Weg steil nach Gerstruben mit seinen alten Bergbauernhöfen hinauf. Wieder unten im Tal lohnt ein Abstecher zum Christlessee mit seinem tiefblau bis türkisgrün schimmernden Wasser. Auf der anderen Seite des Trettachtals wanderst du zurück nach Oberstdorf. (GZ: 3 oder 4 1/2 Std.)

3. Tag: Riedberger Horn

Mit Bus und Gondelbahn erreichst du zur Hörnerbahn-Bergstation. Du wanderst über dem grünen Hochtal der Bolgenalpe und auf einem Kammweg zum Aussichtsgipfel Riedberger Horn (1.792 m) mit 360°-Panorama. Auf einfachem Weg gelangst du hinunter zum Weiler Grasgehren. Alternativ noch weiter entlang der hufeneisenförmigen Kammlinie, über Almweiden, Orchideenwiesen und durch Wald hinunter zur Alpe Herzberg. Per Bus nach Oberstdorf. (GZ: 3 1/2 Std.)

4. Tag: Kammwanderung überm Kleinwalsertal

Per Bus und Kanzelwandbahn fährst du bis auf 1.957 m, von dort lohnt der Aufstieg auf den Aussichtsgipfel Kanzelwand (2.059 m). Weiter auf einfachem Weg über das Fellhorn (2.038 m), dann über einen schmalen, teils felsigen Pfad wanderst du auf dem Grenzkamm zu Österreich mit einer atemberaubenden Aussicht! Nach dem Abstieg lädt die Sölleralpe zur Einkehr mit selbstgemachtem Allgäuer Bergkäse ein. Vom Söllereck (1.358 m) fährst du per Gondelbahn ins Tal und per Bus zurück nach Oberstdorf. Alternativ zu Fuß mit Badestopp im Freibergsee. (GZ: 3 oder 5 1/2 Std.)

5. Tag: Entlang des Alpenrands zum Alpsee

Von Immenstadt aus wanderst du zum Alpsee. Durch Wald und über Lichtungen läufst du auf dem Höhenrücken des Zaumbergs über blühende Almwiesen. Am Aussichtspunkt Köpfle (1.024 m) genießt du den weiten Blick, bevor du zurück nach Immerstadt wanderst. Noch eine kleine Runde durch das Städtchen, vielleicht auf einen Kaffee im historischen Ortskern? Per Zug zurück nach Oberstdorf (GZ: 4 1/2 Std.).

6. Tag: Auf den Großen Daumen

Mit der Nebelhornbahn fährst du hinauf zur Bergstation Höfatsblick. Auf einfachem Weg wanderst du bergauf, bis der Weg an einem verkarsteten Bergrücken entlang führt, hier auf felsigem Grund (Trittsicherheit erforderlich). Du erreichst den Koblatsee und den Laufbichlsee. Hoch zum Aussichtsgipfel Großer Daumen (2280 m) mit tollem Blick! Zurück auf demselben Weg und mit der Nebelhornbahn (oder zu Fuß auf einfachem Weg) auf den Nebelhorn-Gipfel (2.224 m). Talfahrt oder Abstieg ab der Mittelstation Seealpe (1.280 m) durch den schluchtartigen Faltenbachtobel. (GZ: 3 oder 4 1/2 Std.)

7. Tag: Durch die Breitachklamm

Per Bus zur Breitachklamm. Auf Galerie- und Stegwegen läufst du durch die spektakuläre Felsschlucht. Immer enger schließen sich die aufragenden Felswände über dir zusammen, immer wilder tosen die Wassermassen durch die Klamm. Ein tolles Erlebnis! Im Anschluss wanderst du aussichtsreich über die darüber liegenden Höhenzüge mit Almwiesen und Wald. Die urige Osterbergalpe oder das Bergrestaurant der Alpe Dornach mit Nebelhorn-Blick laden zur Einkehr vor dem Abstieg hinunter zum Ausgangspunkt ein. Per Bus zurück nach Oberstdorf. (GZ: 4 1/2 Std.)

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Reiseunterlagen samt Wanderbeschreibung
- Geld / Bank-/Geldkarte für Automaten / Kreditkarte
- Kleiner Tagesrucksack
- Gute Wanderschuhe mit Profil (knöchelhoch, eingelaufen)
- Wollsocken
- Regenschutz (Jacke/Anorak)
- 1 lange Hose, kurze Hose, 1 warmer Pulli oder Wärmefleece
- Wollmütze, evtl. Handschuhe (je nach Jahreszeit)
- Sonnenschutz (Creme, Brille, Kopfbedeckung)
- Wasserflasche für mind. 1,5 Liter Flüssigkeit
- Taschenmesser
- Evtl. Trekkingstöcke
- Pflaster / Verbandszeug / kleine Reiseapotheke / elastische Binde / Blasenpflaster / Rettungsfolie / pers. Medikamente / evtl. Ersatzbrille
- Insekten-/Zeckenschutz
- Baumwolltuch (als Halstuch, Kopfbedeckung u. v. m.) oder „Buff“
- Fotoapparat / Fernglas
- Smartphone mit Ladegerät / evtl. Powerbank
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Händedesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de

An- und Abreise

Pkw-Anreise: Du reist mit dem Pkw nach Oberstdorf an. Dort kannst du deinen Pkw kostenlos auf dem Hotelparkplatz parken (Vorreservierung nicht möglich) oder dir beim Hotel einen Garagenplatz für Euro 6,50 pro Tag reservieren (zahlbar vor Ort).

Bahnreise: Dein Zielbahnhof ist Oberstdorf.

Genauere Informationen über die Fahrzeiten von deinem Heimatbahnhof erhältst du im Internet unter www.bahn.de, in einem Service-Center der Deutschen Bahn und telefonisch unter 0180-699 66 33 (gebührenpflichtig).

Das Hotel befindet sich ca. 1 km vom Bahnhof entfernt und ist daher gut zu Fuß zu erreichen.

Alternativ kannst du dir ein Taxi bei der *Taxizentrale Oberstdorf* unter der 08322 98210 zu bestellen. Die Fahrt kostet ca. 10,- EUR.

Dein Hotel

Wittelsbacher Hof ****
Familie Ortlieb
Prinzenstrasse 24
D-87561 Oberstdorf
Tel.: 08322- 605 0

Das Hotel akzeptiert Barzahlung sowie per EC-Karte + PIN.

Besonderheiten deiner Reise

Je nach Jahreszeit und Wetter kann es in deinem Wandergebiet Zecken geben. Kleidung, die Arme und Beine bedeckt, und vor allem ein Hut mit Krempe können hier sehr hilfreich sein. Darüber hinaus informiere dich bitte rechtzeitig auf folgender Internetseite: www.zecken.de

Erreichbarkeit

Bitte teile uns deine Handynummer vor Abreise mit, damit wir dich am An- und Abreisetag sowie bei Reisen von Ort zu Ort auch während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können.

Geld und Kreditkarten

Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Internationale Kreditkarten (vor allem Visa und Mastercard) werden in größeren Geschäften und Restaurants akzeptiert.

Gesundheit / Ärztliche Versorgung

Falls du aufgrund eines Unfalls oder einer akuten Erkrankung medizinisch behandelt werden musst, benötigst du deine Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card – EHIC), die in der normalen Versichertenkarte integriert ist. Gesetzlich Versicherte werden mit dieser Karte in allen EU-Staaten sowie Großbritannien, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz im medizinischen Notfall ambulant oder stationär behandelt. Für weitere europäische Länder liegt kein Versicherungsabkommen vor und du hast in der Regel keinen Versicherungsschutz.

Berücksichtige bitte, dass die Leistungsanspruchnahme unterschiedlich geregelt ist. Nicht überall kannst du die EHIC beim Arzt/Zahnarzt oder Krankenhaus abgeben. Meist kannst du dich nur von bestimmten, für die Versicherung bzw. den staatlichen Gesundheitsdienst zugelassenen Ärzten/Gesundheitseinrichtungen behandeln lassen. Zum Teil sind Eigenanteile zu leisten. Dann ist es wichtig, dass du dir eine detaillierte Rechnung mit Diagnose und Auflistung der ärztlichen Leistungen geben lässt, denn nur dann erstattet dir deine Krankenkasse in Deutschland Geld zurück.

Bitte erkundige dich bei deiner Krankenkasse zu den Details.

Es empfiehlt sich in jedem Fall der Abschluss einer privaten Reiseversicherung. Informationen hierzu entnimm bitte dem Absatz „Versicherungen“.

Nachbuchungen

Bei Reisen mit nur **einem Hotelstandort** können Zimmer- und Verpflegungswünsche sowie Zusatznächte und Transfers bis 31 Tage vor Reisebeginn kostenfrei hinzugebucht werden. Ab 30 Tage vor Reisebeginn berechnen wir hierfür ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang.

Bei Reisen mit **mehr als einem Standort** sind Nachbuchungen von Zimmer- und Verpflegungswünschen sowie Zusatznächte während der Reise nicht kostenfrei möglich – hier erheben wir generell ein Service-Entgelt in Höhe von 25 €. Für das Nachbuchen von Transfers, Radwünschen/Körpergrößen und Zusatznächten am Anfang und am Ende einer Reise berechnen wir das Service-Entgelt erst ab 30 Tage vor Abreise.

Reiseunterlagen

Normalerweise stehen deine vollständigen Reiseunterlagen ab 14 Tage vor Reisebeginn, die u. a. die Wegbeschreibung, Kartenmaterial, Informationen zur Nutzung der Wikinger-Navigations-App „Reisebegleiter“, sowie die Adressen und Telefonnummern deiner Hotels enthalten, in unserem Kundenportal „MeinWikinger“ zum Download bereit.

Wenn du noch nicht angemeldet bist, benötigst du zur Registrierung die Kundennummer, die auf der Bestätigung/Rechnung steht und Deine E-Mail-Adresse. Wenn du über dein Reisebüro gebucht hast, stelle sicher, dass deine richtige E-Mail-Adresse bei der Buchung hinterlegt ist. Andernfalls kannst du dich nicht anmelden und die Reiseunterlagen können dir dann nur von deinem Reisebüro zugesendet werden.

Voraussetzung für die Bereitstellung und Freischaltung deiner Reiseunterlagen ist der Eingang deiner Restzahlung bei uns.

Solltest du früher als an dem von dir gebuchten Datum anreisen, bitten wir dich, den Restbetrag auch dementsprechend früher zu überweisen und uns, nachdem du überwiesen hast, per E-Mail zu informieren, damit wir deine Reiseunterlagen rechtzeitig produzieren und freischalten können.

Solltest du bei Buchung angegeben haben, dass du für 15 € pro Person deine Reiseunterlagen ausgedruckt per Post wünschst, erhältst du diese frühestens 3 Wochen vor Abreise direkt oder über dein Reisebüro, vorausgesetzt, deine Restzahlung ist bei uns eingegangen.

Unterbringung

Wittelsbacher Hof

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Wittelsbacher Hof bietet einen großzügigen, hellen Speisesaal, ein "A la carte"-Restaurant, eine Bar sowie eine Kaminhalle. Kostenloses WLAN in den öffentlichen Bereichen des Hotels. Der Wellnessbereich mit Hallenbad (16 x 7 m) und angrenzendem Panorama-Ruheraum sowie Finnischer Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine lädt zur Entspannung ein. Hydrojet und Anwendungen/Massagen gegen Gebühr.

Zimmer: Die Zimmer sind im Landhausstil eingerichtet und mit TV, Telefon, Minibar, Föhn, WLAN und Balkon zur Ost- oder Westseite ausgestattet.

Verpflegung: Morgens stärkst du dich bei einem ausgewogenen Frühstück, abends hast du die Wahl zwischen verschiedenen Vorspeisen, Hautgängen und Nachspeisen am Büfett.

Lage: Der beliebte Kurort Oberstdorf liegt am Fuße der Allgäuer Hochalpen. Das Hotel liegt ruhig, aber dennoch zentral am südlichen Ortsrand, nur ca. 800 m vom Ortskern entfernt.

Verpflegungs-sonderwünsche

Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

